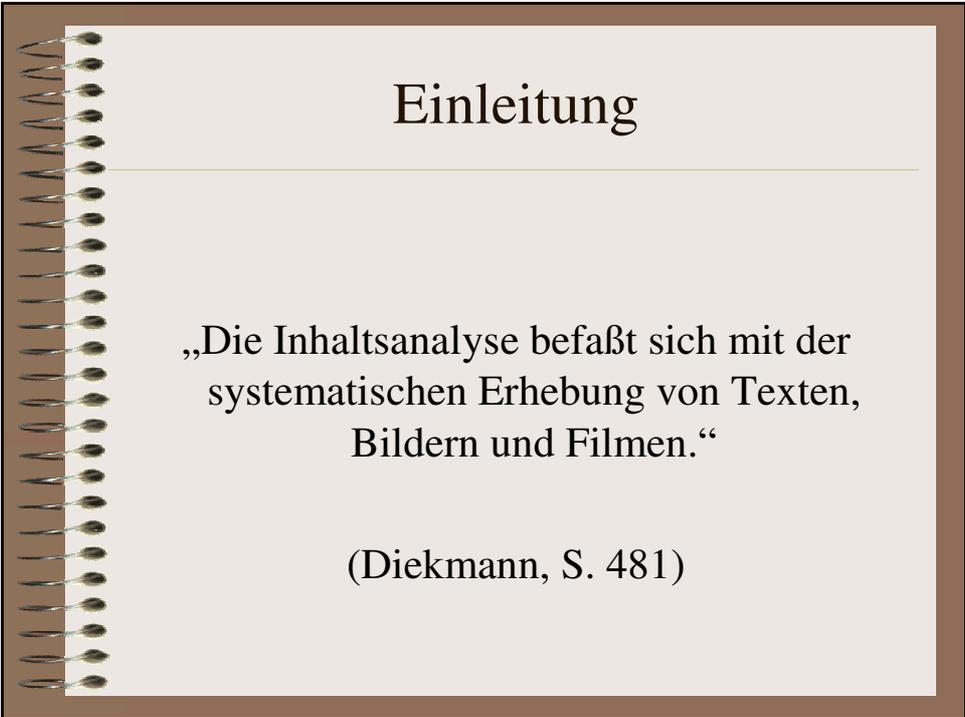




# Nicht-Reaktive Erhebungsmethoden

## Kapitel 5: Inhaltsanalyse



## Einleitung

---

„Die Inhaltsanalyse befaßt sich mit der systematischen Erhebung von Texten, Bildern und Filmen.“

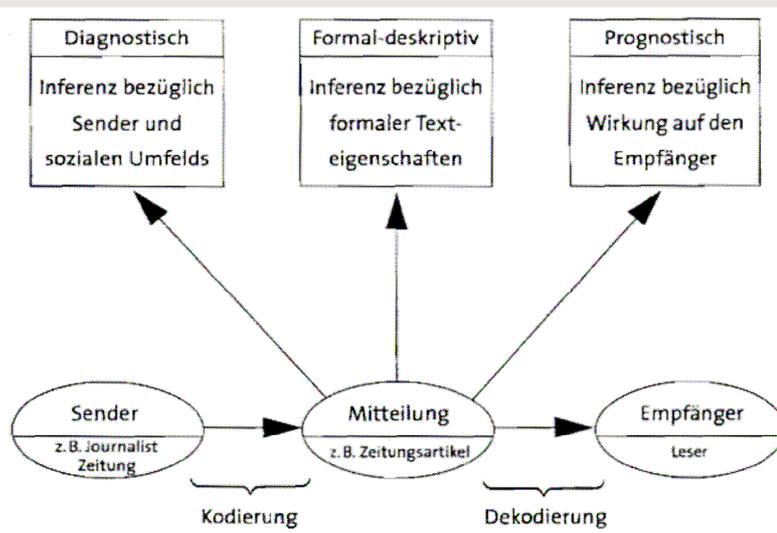
(Diekmann, S. 481)

# Einleitung

Die Inhaltsanalyse bezieht sich z.B. auf:

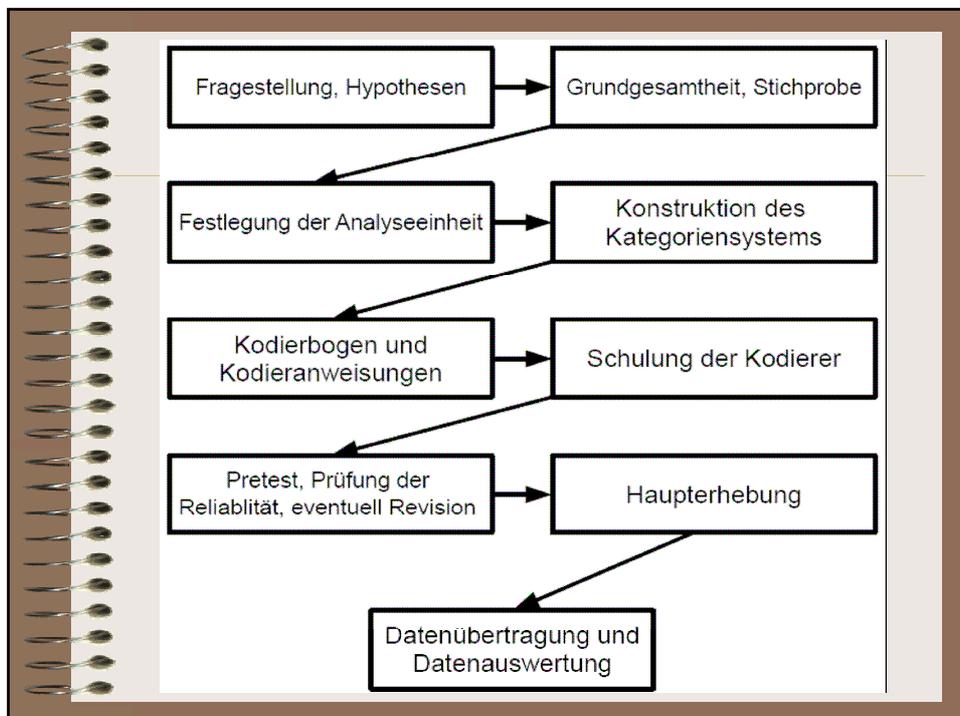
- Massenkommunikation
- Annoncen
- Musikstücke
- Träume

Der Kommunikationsprozess (vgl. Früh 1991)



# Die Inhaltsanalyse in der quantitativen Sozialwissenschaft

## Forschungsablauf



## Grundgesamtheit und Stichprobe

---

Die Grundgesamtheit bezieht sich auf alle denkbaren Elemente, welche Forschungsrelevanz besitzen.

Die Stichprobe ist ein kleiner Ausschnitt aus der Grundgesamtheit, welche nach bestimmten Kriterien bestimmt wird (bewusste Auswahl, Zufallsauswahl, willkürliche Auswahl, Klumpenstichprobe usw.)

=> Abgrenzung zur qualitativen Inhaltsanalyse!

## Analyseinheiten

---

Es gilt von vornherein zu klären auf welche Einheit sich die Inhaltsanalyse beziehen soll.

- Wörter, Wortkombinationen
- Dauer / Zeit
- Rangordnungen (Was kommt zuerst, zuletzt)
- Länge (z.B. von Sätzen)

## Kategorien

„Wie bei Umfragedaten sind Kategorien Ausprägungen der interessierenden Variablen.“ (Diekmann, S. 489)

- Disjunkt
- Erschöpfend
- Präzise (Kodierregeln)

=> Operationalisierung!

## Kodierung

Hier sind primär die Regeln gemeint, nach welchen Kodierer die einzelnen Ausprägungen festhalten und in eine Datenmaske eintragen (Transformation).

Häufigkeit	1	2	3	4
Bartwuchs	O	O	O	O

=> Standardisierung durch einen einheitlichen Kodierbogen!

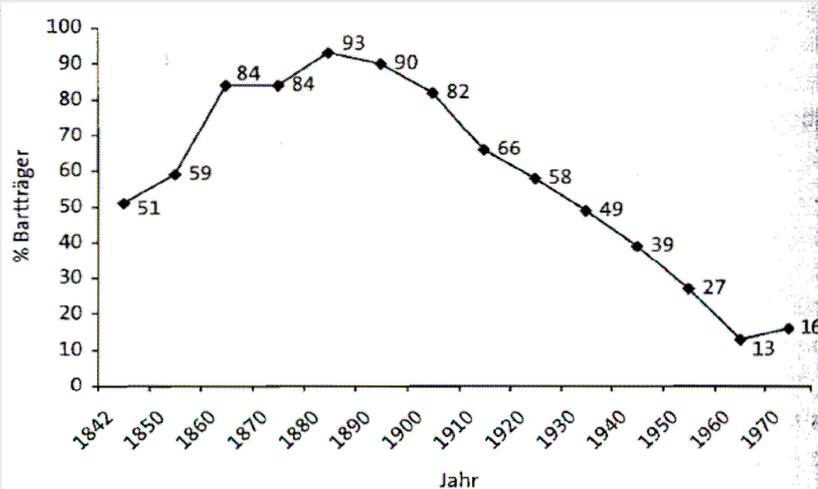
# Datenauswertung I

## Frequenzanalyse:

z.B. die Zählung von Worthäufigkeiten, Begriffen, Ausdrücken spezifischer Bedeutung, Themen“.

- Aktionsquotient (AQ) = Charakterisierung über das Verhältnis von Verben und Adjektiven.
- Type-Token-Ratio (TTR) = Maß für die Reichhaltigkeit des Vokabulars.

## Bärte in der „Illustrated London News“ (1842 – 1972) – nach Robinson (1976)



## Datenauswertung II

### Kontingenzanalyse:

- Geprüft wird die Abweichung von einem prognostizierten Wert.

⇒ Beispiel: Nachrichtensendung (ein Beitrag)

$$P(\text{Thema A}) = ,25$$

$$P(\text{Thema B}) = ,50$$

$$P(\text{A und B}) = 0,25 \cdot 0,50 = 0,125 = 12,5\%$$

## Datenauswertung III

### Bewertungsanalyse:

- Methode zur Messung der Bewertung des Senders gegenüber einem Forschungsgegenstand
- Gliederung des Textes in:
  - Einstellungsobjekte (AO)
  - Allgemeinen Material (cm)
  - Bezugswörtern/Verben (c)

## Datenauswertung III

---

- Diese Satzfragmente werden in Bezug gesetzt und über Ratingskalen mit „Werten“ (-3 bis +3) besetzt.

## Aufgabe

---

### **Forschungsinteresse:**

### **Der Islam in den deutschen Nachrichten!**

**-Ein Vergleich von Privaten und Öffentlichen.-**

### Forschungsfrage:

- Sind öffentliche Fernsehsender liberaler als private Fernsehsender (im Bezug auf den Islam)?
- Erstellt für die Forschungsfrage einen Kodierbogen (mit den dafür notwendigen Operationalisierungen und Methoden)!